

Besichtigung Batterietriebzug Bombardier TALENT 3 in Hennigsdorf

Prof. Gratzfeld und Markus Tesar vom Teilinstitut Bahnsystemtechnik wurden am 31.01.2019 zur Besichtigung des Batterietriebzugs TALENT 3 von Bombardier Transportation nach Hennigsdorf eingeladen.

Im Zuge der aktuellen Debatte zu Dieselfahrverboten beschäftigt sich die Schienenfahrzeugbranche mit Alternativen zum Betrieb auf nicht elektrifizierten Streckenabschnitten. Für das deutsche Schienennetz ist der Batterietriebzug eine aussichtsreiche Technologie, da mit einer fahrdrahtunabhängigen Reichweite von 40 km ungefähr 40 % aller nicht elektrifizierten Strecken bedient werden könnten.

Nach einer Vorstellung zum aktuellen Entwicklungsstand und anschließender Diskussion zu den Herausforderungen von batterieelektrischer, schienengebundener Mobilität, wurde der Besuch mit einer Probefahrt auf der hauseigenen Teststrecke abgerundet.

Das Fahrzeug wird ab Mitte des Jahres seinen Probetrieb im Raum Ulm auf zwei Strecken im regulären Fahrgastbetrieb aufnehmen. [1]



[1] Wirtschaftswoche (2018), Bombardier investiert in Batteriezüge für den deutschen Markt, <https://www.wiwo.de/unternehmen/industrie/talent-3-bombardier-investiert-in-batteriezuere-fuer-deutschen-markt/23058982.html>, 05.03.2019.